

Rat	03.09.2020
-----	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	468/2020-3
-------------	------------

Stand	29.06.2020
-------	------------

Betreff Erfahrungsbericht zur Corona-Pandemie

Beschlussentwurf

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt

Die Verwaltung berichtet mündlich zum aktuellen Stand, zur Entwicklung sowie zu den Erfahrungen aus den ersten sechs Monaten der Corona-Pandemie.

Die Berichterstattung erstreckt sich im Schwerpunkt auf folgende Aspekte:

1. Infektionsgeschehen
2. rechtliche Rahmenbedingungen
3. Erfahrungsbericht aus den Bereichen Schule, Jugend, Soziales, Finanzen und Bürgerkontakt.

Infektionsgeschehen

Rund sechs Monate nach Beginn der Corona-Auflagen steigen die Fallzahlen weiter an.

Im Rhein-Sieg-Kreis werden derzeit (Stand 26.08.2020) 81 aktuelle Fälle gemeldet, im Stadtgebiet Bornheim gibt es derzeit 14 aktuelle Fälle. Der Anstieg der Infektionszahlen ist überwiegend auf Reiserückkehrer zurückzuführen.

Im Rhein-Sieg-Kreis sind insgesamt 1.807 Personen positiv auf SARS CoV2 getestet worden.

Die aktuelle Lage im Rhein-Sieg-Kreis sieht derzeit wie folgt aus (Stand 26.08.2020, 15:30 Uhr):

Insgesamt erfasste bestätigte Fälle	1.807
Davon genesene Personen	1.673
Davon verstorbene Personen	53
Aktuelle Fälle	81
Personen in häuslicher Absonderung	1.184

Die Verteilung auf den Rhein-Sieg-Kreis sieht wie folgt aus:

	Bestätigte Infektionen aktuell	davon verstorben	davon genesen	aktuelle Fälle
Rhein-Sieg-Kreis	1.807	53	1.673	81
Alfter	90	2	85	3
Bad Honnef	74	2	71	1
Bornheim	159	3	142	14
Eitorf	55	4	50	1
Hennef	96	0	92	4
Königswinter	120	0	115	5
Lohmar	88	2	83	3
Meckenheim	96	2	90	4
Much	22	1	20	1
Neunkirchen-Seelscheid	31	0	30	1
Niederkassel	74	1	69	4
Rheinbach	72	3	67	2
Ruppichterath	22	0	21	1
Sankt Augustin	367	21	339	7
Siegburg	118	1	104	13
Swisttal	67	2	64	1
Troisdorf	170	3	154	13
Wachtberg	46	0	44	2
Windeck	40	6	33	1

Rechtlicher Rahmen

Durch Aktualisierung vom 11.08.2020 gelten die Coronaschutzverordnung, die Coronabereitungsverordnung sowie die Corona-Einreiseverordnung zunächst bis zum 31.08.2020 fort.

Die Aktualisierung vom 11.08.2020 trifft insbesondere Regelungen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb:

- Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände und ab der 5. Klasse grundsätzlich auch im Unterricht
- Hygiene-Empfehlungen für Schulumenschen
- Testung von kommunalem Schulpersonal
- ausreichende Lüftung von Sporthallen.

Mit einer Fortschreibung der Verordnungen wird gegen Ende der 35. Kalenderwoche gerechnet.

Erfahrungsbericht

Der Erfahrungsbericht – insbesondere im Hinblick auf die gesetzliche Vorgabe zur Berichterstattung zu den Corona-bedingten finanziellen Belastungen – erfolgt mittels Präsentation in der Ratssitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Die konkreten finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt sind Gegenstand der Präsentation im Rat.